

2.8 Akademie Elstal

Als [Akademie Elstal](#) unterstützen wir die Ehren- und Hauptamtlichen in unseren Gemeinden bei ihren vielfältigen Aufgaben durch Bildungs- und Vernetzungsangebote. Im Jahr 2024 waren es insgesamt etwa 3.800 Teilnahmen an 108 Veranstaltungen. Das ist noch einmal eine Steigerung gegenüber dem Jahr zuvor. Die folgenden Rubrikberichte geben einen Überblick über die etablierten und neuen Formate der Akademie und informieren über aktuelle Themen.

Zum Jahresthema des BEFG haben wir als Team eine [Online-Impulsreihe](#) aufgesetzt, die über insgesamt sieben Abende verschiedene Perspektiven auf die Seligpreisungen aufzeigt. Die Aufzeichnungen der jeweiligen Impulsteile sind neben anderen Bildungsvideos auf der Webseite verfügbar.

Akademie vor Ort

Die Angebote der Akademie Elstal können auch gezielt auf die Bedürfnisse der Gemeinde vor Ort abgestimmt werden. Wir machen uns auf den Weg, um mit Seminaren, Vorträgen und Workshops zu [verschiedenen Themen](#) weiterzuhelfen. Sei es im Bereich Seelsorge, Gottesdienstgestaltung, Musik, Gemeindeentwicklung oder individuell nach Absprache – wir sind gerne euer Ansprechpartner für Bildungsangebote!

All unsere Angebote sind stets aktuell unter <https://baptisten.de/bildungskalender> zu finden.



Team der Akademie Elstal (v. l. n. r.): Simon Werner, Daniel Mohr, Jens Mankel, Hannah Schmidt, Mirjam Geißler, Silke Sommerkamp, Thomas Klammt, Agathe Dziuk

2.8.1 Theologie & digitaler Wandel

Der digitale Wandel verändert nicht nur unsere Gesellschaft, sondern ist auch ein wiederkehrender Punkt im Zukunftsprozess des BEFG. Um Ideen auszutauschen, Menschen niedrigschwellig zu vernetzen, doppelte Arbeiten zu vermeiden und Abläufe zu optimieren, wird eine digitale Struktur essenziell sein. Aber auch die Frage, wie wir online in den sozialen Medien und darüber hinaus Kirche sein können, stellt sich in Bezug auf die Lebensgewohnheiten der Menschen zunehmend.

Um dieses Thema drehte sich auch der Online-Impulsabend aus der Reihe „Selig! – Akademie im Gespräch zum Jahresthema“ am 07.11.2024, den ich als Referent angeboten habe. Unter dem Titel [„Reich Gottes auch online leben | Formen des Christseins in der digitalen Welt“](#) haben die Teilnehmenden sich darüber ausgetauscht, wie es aussehen kann, online nicht nur christliche Inhalte zu konsumieren, sondern dort als Christ:in zu leben und zu wirken. Die Seligpreisungen von Jesus gelten auch im digitalen Raum und Frieden zu stiften sowie barmherzig zu sein, ist auch in den sozialen Medien möglich. Dazu wurden außerdem mögliche zehn Gebote für das digitale Leben vorgestellt. In diesem Online-Impulsabend lag der Fokus vornehmlich darauf, wie Menschen individuell online christlich leben können. In einem Forum auf der Bundesratstagung werden hingegen die Potenziale und Grenzen von digitaler Kirche beleuchtet.

Predigttraining

Der Pastor und Podcaster Jens Stangenberg hat in Kooperation mit der Akademie Elstal ein neues Schulungsformat konzipiert. Das kollegiale Predigttraining ist ein Angebot für Ehrenamtliche, die sich bereits im Verkündigungsdienst engagieren oder neu einarbeiten möchten. Gelernt wird in einer kleinen Gruppe von fünf Personen. Die Lernmethode ist eine Kombination aus monatlichen Online-Treffen und Selbstlernphasen mit weiterführendem Material. Der Fokus liegt auf einem hohen Praxisbezug anhand von konkret gehaltenen Predigten. Der erste Kurs ist im November gestartet und mittlerweile abgeschlossen. Ein zweiter Kurs hat im Februar begonnen und weitere Angebote sind in Planung. Folgende Punkte gehören zu den Lerninhalten:

- Grundlagen und Bedeutung des Verkündigungsdienstes
- Die verkündigende Person und ihre biografische Prägung
- Die biblischen Texte und die Botschaft des Evangeliums
- Die Zuhörenden und ihr kultureller Kontext
- Das Predigt ereignis und die methodischen Varianten



Theologischer Grundkurs

Der [Theologische Grundkurs](#) wird bereits seit vielen Jahren innerhalb der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) angeboten. Aktuell laufen der Nordkurs in Vechta sowie der Ostkurs in Rudolstadt-Schaala. Im November 2025 beginnt dann ebenfalls ein neuer Südkurs in Stuttgart-Giebel. In jeweils eineinhalb Jahren werden theologische Grundkenntnisse in den vier Fächern

Altes Testament, Neues Testament, Praktische Theologie und Theologische Fragen vermittelt. Die gewonnenen Einsichten in Predigt und Lehre umzusetzen, ist eines der Ziele. Darüber hinaus sind die gemeinsame Annäherung an biblische Texte und der Austausch in der Gruppe für viele Teilnehmende besondere Highlights.

Ein Theologischer Aufbaukurs war ab März geplant, musste allerdings aufgrund zu niedriger Anmeldezahlen vorerst abgesagt werden.



Daniel Mohr

Leiter der Akademie und Referent für Theologie & digitalen Wandel

<https://baptisten.de/tudw>

2.8.2 Berufsqualifizierende Fortbildungen

Fortbildung im Anfangsdienst (FiA)

Jedes Jahr bieten wir zwei [Fortbildungswochen für Hauptamtliche im Anfangsdienst](#) an. Dazu sind seit letztem Jahr nicht nur Pastor:innen und Diakon:innen eingeladen, sondern auch Gemeindefere-rent:innen und Upgrade-Teilnehmende. Das hat zur Folge, dass wir größere und heterogenere Grup-pen bei den Fortbildungen haben. Für das Jahr 2026 planen wir eine zusätzliche Fortbildungswoche, um der steigenden Nachfrage von Gemeindefere-rent:innen sowohl vom Platz als auch von den Inhal-ten besser gerecht zu werden. Themen und Referent:innen im letzten und diesem Jahr:

„Konflikt- und Kommunikationskultur entwickeln“ (Jens Mankel, Kathrin Pallasch), Februar 2024

„Lehren und Lernen in der Gemeinde“ (Christiane Henkel, Jonas Schilke) September 2024

„Gemeinde leiten mit Agilität und Spiritualität“ (André Häusling, Silke Sommerkamp), Februar 2025

„Gemeinde mit Mission: digital und transformativ“ (Valère Schramm, Daniela Mailänder) Sept. 2025

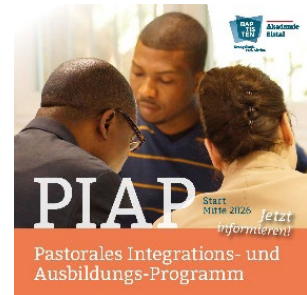
Upgrade

Das [Upgrade-Programm](#) hat sich inzwischen etabliert und erfolgreich entwickelt. Jedes Semester steigen fünf bis acht Teilnehmende neu ein, im September 2024 konnten die ersten vier ihr Programm abschließen. Die individuelle Gestaltung des Programms bringt einen hohen Aufwand für Administration und Begleitung mit sich, sorgt aber zugleich für höhere persönliche Zufriedenheit und Motivation bei den Teilnehmenden. Der Einstieg von Christiane Henkel, Personalreferentin des BEFG, in die Programmleitung ist sehr gut gelungen und hat u. a. das Angebot eines Online-Tutori-ums ermöglicht. Für das Jahr 2025 ist der Programm-Abschluss für zehn Teilnehmende zu erwarten, die dann die Ordination als Pastor:in im BEFG beantragen können.



PIAP

Das [Pastorale Integrations- und Ausbildungs-Programm](#) läuft im Kurs 2023-2026 mit 11 Teilnehmenden aus fünf Herkunftsländern. Die neue Programmleitung hat sich inzwischen gut eingespielt und bringt ihre interkulturelle Diversität und Erfahrung hervorragend ins Programm ein. Für den nächsten Kurs (ab Mitte 2026) können sich Interessierte bei der Akademie Elstal melden.



Mission & Integration

Unsere monatlichen [Online-Angebote für farsisprachige Christen](#) laufen weiter und erreichen im Schnitt 25 Teilnehmende. Im letzten Jahr haben wir verstärkt darauf hingewirkt, dass diese Angebote komplett zweisprachig sind, damit die Begegnung von Deutsch- und Farsisprachigen noch stärker gefördert wird. Die Fragen rund um die Trinitätslehre haben bei Gläubigen aus muslimischem Hintergrund besonderes Interesse hervorgerufen. In diesem Jahr beschäftigen wir uns unter dem Titel „Was uns wichtig ist“ zunächst mit Themen aus den Leitsätzen des BEFG. Für November wird nach längerer Pause wieder ein Seminarwochenende in Elstal geplant. Unter der Überschrift „Balsam für die Seele“ sollen seelsorgliche Zugänge und Hilfen zum Umgang mit inneren Verletzungen geboten werden. Diese Angebote können nur durch den engagierten Einsatz eines Teams von überwiegend farsisprachigen Mitarbeitenden durchgeführt werden. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung dafür!



Thomas Klammt

Referent für Integration & Fortbildung

<https://baptisten.de/bqf>

<https://baptisten.de/mui>

2.8.3 Seelsorge & Beratung

„Es wächst zusammen, was zusammengehört“

In der Rubrik „Seelsorge und Beratung“ wächst die Zusammenarbeit zwischen Beratenden, Seelsorgenden und Gemeinden aus dem BEFG und dem Bund FeG auf verschiedenen Ebenen weiter. Und das nicht nur durch die gemeinsamen Bildungs- und Vernetzungsangebote von Akademie Elstal und [FeG Seelsorge](#) für die ich beide jeweils mit einer 50 %-Stelle arbeite, sondern auch durch Initiativen auf gemeindlicher und regionaler Ebene.

FeG  Seelsorge und Beratung



Jens Mankel und FeG-Pastorin Laura Schwarz, Foto: Klaus Bensel

Bei meinen **Vorträgen und Seminaren** vor Ort in Gemeinden oder online waren jeweils TN aus beiden Gemeindebünden mit dabei. Die Veranstaltungen waren zum Teil gemeinsam von EFG und FeG organisiert, ebenso wie der **Kreisseelsorgetag Rhein-Main**, veranstaltet von beiden regionalen Seelsorgenetzwerken zum Thema: „**Trauer ist. Liebe auch**“ mit Monika Eberl-Reifenberg. Rund 70 Menschen erlebten hier Tröstliches und Stärkendes in guter Atmosphäre. Die FeG Kreisseelsorge des **Bergischen Kreises** hatte gemeindebundübergreifend zu einem Vortragsabend nach Ronsdorf eingeladen. Diesmal mit Dr. Martin Grabe. Zum Thema „**Guter Umgang mit Depressionen**“ war es für über 200 TN ein informativer und hilfreicher Abend. Der **Seelsorgetag NRW** für EFG und FeG am 28.6.2025 in Essen wurde 2024 intensiv vorbereitet. Thema: „**Möge die Macht mit dir sein**“. Neben dem Hauptreferat gibt es 20 Workshops zu verschiedenen Themen.



Paarseminare „Verschieden Einssein“

Meine Frau Nicole, Gestalt- und Traumatherapeutin, und ich haben zwei Paarseminare durchgeführt, ein Folgeseminar in Nordhorn und das jährliche Blockseminar an der TH Elstal für Studierende mit ihren Partner:innen „*Die eigene Paarbeziehung im pastoralen Umfeld*“. Im Jahr 2025 wird dieses Seminar für beide Hochschulen gemeinsam an der TH Ewersbach angeboten. Hier soll es einen jährlichen Wechsel geben.

„Mit Fragen nicht allein bleiben“

Vermeehrt suchen Gemeindeverantwortliche und Seelsorgende fachlichen Rat, fragen nach Unterstützung und Ressourcen für die Seelsorge. Nicht alle Anfragen kann ich selbst beantworten. Hier hilft die gute Vernetzung mit anderen Fachleuten. Auf den Webseiten von [Akademie Elstal](#) und [FeG Seelsorge](#) finden sich viele Informationen und Angebote zu Seelsorge und Beratung. Verschiedene Materialien stehen zum freien Download bereit.

„In der Welt habt ihr Angst. Aber seid getrost ...“

Ein Artikel in DIE GEMEINDE 23-2024, entstanden aus Vorträgen, mit seelsorglichen Impulsen, um Wege durch und mit Angst zu finden. Die Resonanz zu den Vorträgen und zum Artikel zeigt, wie sehr Angst das Leben von Menschen prägt und beeinträchtigen kann, manchmal bei Glaubenden verstärkt durch die Erwartung, dass der Glaube doch völlig angstfrei machen müsse. Die Impulse, dass Angst als solche zum Menschsein und auch zum Christsein gehört, sie keine Krankheit ist, aber zur Krankheit werden kann, sie keine Sünde ist, aber zur Abwendung von Gott führen kann, erlebten viele als erleichternd und befreiend, um im Glauben an Jesus als Überwinder angstfähig und getrost zu leben.

„Leben bis zuletzt – Was hilft beim Abschiednehmen?“

Zum zweiten Mal haben wir in Weltersbach das Seminar [„Leben bis zuletzt - Was hilft beim Abschied nehmen?“](#) mit Martin Buchholz und seinem Film „Tage mit Goldrand“ durchgeführt. Die Resonanz der 13 TN war positiv, sodass wir es 2025 erneut anbieten werden.



Foto: Martin Buchholz

Online-Forum Seelsorge und Beratung

Beim Start des neuen halbjährlichen [Online-Forums Seelsorge & Beratung](#) in Kooperation mit der FeG Seelsorge und dem [Beratungsnetzwerk leben:helfen](#) gab es wertvolle Impulse zum Thema „getragen, gelassen und gut begleitet alt werden“. Im Mai 2025 wird das Online-Forum zum Thema Supervision für Gemeinde sein.



Supervision

Sowohl für Haupt- als auch für Ehrenamtliche wird [Supervision](#) durchgeführt und vermittelt, als Einzel-, Paar- oder Gruppensupervision, vor Ort oder digital:

- 1) Meine **Online-Supervisionsgruppe** 2024/2025 ist mit 8 Teilnehmenden, vier aus dem BEFG, vier aus dem Bund FeG, wieder ausgebucht.
- 2) Auf mehrere **SV-Gruppen** können wir hinweisen.
- 3) In **Online-Paarsupervision** begleiten meine Frau Nicole und ich zwei Paare, die jeweils gemeinsam im hauptamtlichen Gemeindedienst sind.

4) Die von mir geführten **Listen von Supervisorinnen und Supervisoren** im BEFG und im Bund FeG werden ausgebaut.

5) Bis Ende Juni 2024 war der FeG-Pastor **Klaus Haubold** im Auftrag des Bundes FeG und des BEFG für zwei Jahre [als Beauftragter für pastorale Seelsorge in den Flutgebieten des Ahrtals](#) und setzte sich zusammen mit anderen für die Betroffenen der Flutkatastrophe ein. Ich habe ihn fachlich und supervisorisch begleitet.

TAsK | Beratungsweiterbildung in Transaktionsanalyse

In der gemeinsamen Beratungsweiterbildung [Transaktionsanalyse und soziale Kompetenz | TAsK](#) waren im Jahrescurriculum 2024 neun TN, zwei konnten ihre Weiterbildung erfolgreich abschließen. Im aktuellen Jahrescurriculum 2025 sind zehn TN. Friederike Heinze hat 2024 ihre Mitarbeit beendet und Ute Bork (Bund FeG) hat die alleinige Leitung übernommen.

KSA | Weiterbildung in Seelsorge

In beiden Gemeindebünden wird das Lernmodell KSA | „Klinische Seelsorge-Ausbildung“ gefördert und angeboten. In Kooperation mit dem Institut für Seelsorgeausbildung in der Diakonie (ISAD) der Immanuel Albertinen Diakonie bietet der BEFG einen KSA-Kurs an, zurzeit unter der Leitung von Vera Kolbe und Thorsten Graff in Rüdersdorf. Der nächste Kurs startet im Februar 2025.

Seelsorgefortbildung für Ehrenamtliche

Seit 1997 gab es den „**Kurs Seelsorge und Beratung**“ als eine gemeinsame, vierwöchige Seelsorgefortbildung für Ehrenamtliche in der Seelsorge. Seit 2016 fand er mit neuer Kursleitung als KSA-Kurs statt. Der nun 20. Kurs 2024/2025 mit 10 TN wird der letzte dieser Art sein. Er endet im April 2025, damit auch die gemeinsame Kursleitung mit Sven Dreger, Rüdiger Franz und Friederike Heinze, denen ich für die vertrauensvolle, kreative und intensive Zeit von Herzen danke. Friederike beendet zugleich ihre langjährige und prägende Mitarbeit in Elstal. Am 11. April werden wir sie feierlich verabschieden.

Aufgrund verschiedener Veränderungen und mehrfacher Nachfrage intensivieren wir in der Nachfolge von „Seelsorge und Beratung“ das Konzept einer gemeindenahen [Seelsorge-Basissschulung](#) für einzelne oder mehrere Gemeinden in der Nachbarschaft, in einem Kreis oder einer Region, die ihre (zukünftigen) Seelsorgenden vor Ort schulen lassen wollen. 2024 haben meine Frau Nicole und ich die zweite Basissschulung abgeschlossen. Weitere sind in vorbereitenden Gesprächen. Zurzeit erarbeiten wir mit der FeG Seelsorge ein Konzept mit mehreren regionalen Teams von qualifizierten Honorarkräften, die diese Basissschulungen auf Anfrage vor Ort durchführen.



Jens Mankel

Referent für Seelsorge und Beratung

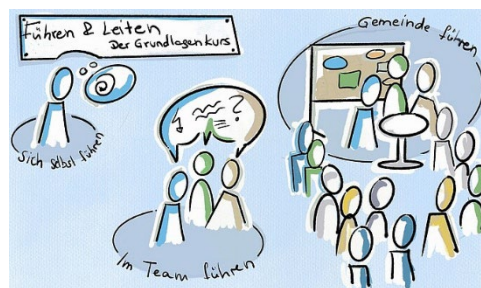
<https://baptisten.de/sub>

2.8.4 Gottesdienst & Gemeindeentwicklung

Leistungsverantwortung

Im [Kurs „Führen und Leiten“](#) geht es darum „mit Persönlichkeit • gemeinsam • Gemeinde zu gestalten“. Das Angebot ist auf baptistische Gemeinden und deren kongregationalistisches Gemeindeverständnis zugeschnitten. Aktuelles Knowhow aus dem Bereich der Organisationsentwicklung wird theologisch reflektiert und handlungsorientiert vermittelt. Gut visualisierte und abwechslungsreich präsentierte Impulse zu den verschiedenen Themenschwerpunkten wechseln sich ab mit Anwendungsbeispielen, Übungen und Gruppenarbeiten aus dem Gemeindealltag.

Im Jahr 2024 fanden Kurse in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin-Brandenburg, NOSA und Nord-Westdeutschland statt – mit dabei waren 119 Personen aus 44 Gemeinden. Es hat sich bewährt, wenn komplette Leitungen – auch mit Hauptamtlichen und anderen Profis – teilnehmen und sich so ein Raum eröffnet, um miteinander über Ziele und Arbeitsweisen ins Gespräch zu kommen.



Im Jahr 2025 starten neue Kurse in NOSA, Baden-Württemberg, Norddeutschland und NRW. Ein Trainer-Team von 10 Personen steht für diese Arbeit zur Verfügung. Neben dem festen Kursprogramm können auch individuelle Angebote kreiert werden. So fand beispielsweise in Mittweida in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Sachsen ein Seminar „Stell dir vor, es GL-Wahl und ...“ statt, das ebenfalls gut besucht war.

Ein Klassiker für Leitungsverantwortliche ist das Training [„Achtung Hochspannung“](#), mit Birte McCloy und Stefan ter Haseborg. Im Juni 2025 können Interessierte in Elstal an diesem Training teilnehmen.

Kastellanswochenende

Im September fand das [Kastellanswochenende](#) in Elstal statt. Inhaltlich ging es um Nachhaltigkeit und Klimaneutralität von Gemeindehäusern. Drei engagierte Mitglieder aus unserem Bund hauchten mit ihrer Expertise dem Thema Leben ein. Gustav Kannwischer gab als Architekt einen Einblick, welche Bedeutung die drei Rs – Reduce (Abfallvermeidung), Reuse (Wiederverwendung) und Recycle (Rohstoffe aus Abfällen gewinnen) – bei baulichen Maßnahmen haben. Michael Meier stellte als Ingenieur Projekte vor, bei denen seine Firma nachhaltige Heizkonzepte entwickelt und umgesetzt hat. Und die SchöpfungsLEITER als ökofaires Zertifizierungsprogramm wurde von Frank Hellberg präsentiert, dessen Gemeinde diesen Prozess aktuell durchläuft und bei dem biblisch-spirituelle, gemeindealltägliche und soziale Aspekte dazugehören. Ein Fazit am Ende des Wochenendes war, dass sich unsere Gemeindeleitungen mehr für Nachhaltigkeit einsetzen sollten und die gesamte Gemeinde einbezogen werden muss – so wie bei dem Projekt SchöpfungsLEITER. Diejenigen, die für Haus und Hof verantwortlich sind, können die Herausforderungen nicht allein tragen.

Neben dem inhaltlichen Austausch, bei dem auch die Teilnehmenden ihre individuellen Erfahrungen einbrachten, gab es viel Zeit zu persönlichem Gespräch und zum Feiern. Auch beim Abschlussgottesdienst – bei dem das Gebet füreinander und die Sendung zurück in den Gemeindealltag wichtige Elemente waren – zeigte sich, wie gut das Miteinander am Wochenende erlebt wurde.

Das nächste [Kastellanswochenende](#) findet im September 2026 statt und hat das Thema „Arbeiten für das Reich Gottes ohne Burnout“. Als Referent wird Jens Mankel von der Akademie Elstal mit dabei sein.



Die Teilnehmenden des Kastellanswochenendes 2024

Gottesdienst

Nachdem Anfang 2024 die Gottesdienstkonferenz in Kassel mit ca. 150 Personen stattgefunden hatte, kamen im Laufe des Jahres sehr individuelle Anfragen aus Gemeinden, die zeigen, dass es nicht mehr die eine „Moderationsschulung“ gibt.

Individuell wird mit den anfragenden Gemeinden vor Seminarbeginn überlegt, welches Anliegen das Team vor Ort bewegt. So wurde mit der Gemeinde Ingolstadt ein Seminar „Geistliche Leitung eines Gottesdienstes“ entwickelt, an dem 23 Personen aus 5 Gemeinden teilnahmen. Mit der Gemeinde Köln-Mülheim entstand das Konzept [„Wir feiern Gottesdienst! - Da komm ich vor! Da bin ich dabei!“](#). Die Schulung findet im Mai 2025 statt.

Bewährt hat sich - wie bei den „Führen und Leiten – Kursen“ - solche Seminare in einer Gemeinde für die Region anzubieten. Neben dem finanziellen Aspekt, so die Kosten auf viele Schultern zu verteilen, ist der Austausch untereinander und der Blick über den Tellerrand sehr bereichernd. Interessierte Gemeinden können aktiv auf uns zukommen und als Gastgeber für ihre Region fungieren.

Neben diesen Angeboten in den Regionen gibt es auch im Bereich Gottesdienst einen Klassiker, der seit 25 Jahren in Elstal stattfindet: das [Tontechnik-Seminar](#) mit Andreas Langbehn war im Februar 2025 mit 22 Teilnehmenden wieder sehr gut besucht. Weitere Seminare sind in Planung.



Silke Sommerkamp

Referentin für Gottesdienst & Gemeindeentwicklung

<https://baptisten.de/gug>

2.8.5 Diakonie & Gesellschaft

Gesellschaftliche Entwicklungen beeinflussen unser Leben und Handeln. Sie können Herausforderungen bergen und schaffen gleichzeitig wichtige Freiheiten; zu nennen wären hier beispielhaft die Frauenbewegung oder die Einführung der allgemeinen Schulpflicht.

Besonders in Hinblick auf Geschlechterrollen und Vielfalt in der Gestaltung von Kultur und Gesellschaft können Prozesse und Fragen nach weitgehenden sozialen Prozessen polarisieren und zu Konfrontationen führen. Dies macht vor unseren Ortsgemeinden natürlich nicht halt. So sind die Themen, die die Gesellschaft bewegen eben auch immer die Themen, die in den Gemeinden diskutiert werden. Heute vielleicht mehr als jemals zuvor.

Die Rubrik Diakonie und Gesellschaft unterstützt Einzelne und Gemeinden sowohl beim Umgang mit den Herausforderungen, die gesellschaftlicher Wandel beinhaltet, als auch dabei neue Freiheiten zu schaffen.

Themen der Vielfalt

Die Arbeit in der Rubrik Diakonie und Gesellschaft beschäftigte sich auch 2024 stark mit Vielfaltsthemen und den damit verbundenen Fragen nach Gerechtigkeit und Teilhabe.

Es stehen sowohl die Generationenvielfalt als auch die geschlechtliche oder kulturelle Vielfalt im Zentrum der Veranstaltungen. Dabei werden wir von vielen unterschiedlichen Referent:innen unterstützt, die ihre Expertise zur Verfügung stellen und die Arbeit der Rubrik deutlich bereichern.

Die Veranstaltungsreihe „Vielfalt. Herausfordernd. Bereichernd.“ hat 2024 mit drei Online-Veranstaltungen zu den Themen „Queerness“, „Frauen in Leitung als biblische Tradition“ und zu „Männlichkeit“ einen inhaltlichen Schwerpunkt auf die sexuelle und geschlechtliche Identität gelegt. Insgesamt besuchten rund 80 Teilnehmer:innen diese Online-Seminare, um sich zu informieren und auszutauschen. Dabei wurde deutlich, dass die Positionen innerhalb der Ortsgemeinden klar mit denen, die im gesamtgesellschaftlichen Kontext herrschen, übereinstimmen und sich über eine zumindest vergleichbare Bandbreite verteilen.

Ältere Erwachsene

Der [Arbeitskreis Ältere Erwachsene](#) hat im vergangenen Jahr ein neues Format etabliert. In regelmäßigen Abständen finden Netzwerktreffen statt, die Mitarbeitenden in der Arbeit mit älteren Menschen miteinander in Kontakt und Austausch bringen möchten. Inhaltliche Schwerpunkte liegen hier natürlich auf Themen, die besonders für Menschen in der dritten Lebensphase interessant sind.

Angebote in den Gemeinden und beim BUJU

Neben den oben beschriebenen Online-Angeboten war ich 2024 auch vor Ort in einigen Gemeinden, um mit diesen über die Bedeutung von Diversität in der Gesellschaft aber auch innerhalb unseres Gemeindebundes ins Gespräch zu kommen und sie dabei zu unterstützen, Sensibilität in Hinblick auf die vielfältigen Aufgaben in einer diversen Gesellschaft zu entwickeln.

Darüber hinaus durfte ich in drei thematischen Workshops im Rahmen des BUJU über Rassismus und Queerness nachdenken und den Versuch unternehmen, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie man eine persönliche diakonische Haltung entwickeln und leben kann.



Agathe Dziuk

Referentin für Diakonie & Gesellschaft

<https://baptisten.de/dug>

Akademie News

Wir planen aktuell und kurzfristig Online- und Präsenzseminare. Abonniere die AkademieNews zu *deinen Themen*, um auf dem Laufenden zu sein: baptisten.de/akademie

- Leitung & Gemeindeentwicklung
- Mission & Integration
- Seelsorge & Beratung
- Gottesdienst & Gemeindeentwicklung
- Diakonie & Gesellschaft
- BEFG Musik
- GJW Akademie

BAPTISTEN Akademie Elstal
Evangelisch. Frei. Kirche.

GOOD NEWS IS COMING

Jetzt anmelden!

facebook.com/akademie-elstal

Photo by Jon Tjensen on Unsplash

2.8.6 GJW Akademie

Bildung ist ein entscheidender Faktor für die persönliche Entwicklung. Menschen, die sprach- und handlungsfähig sind und aus der Zusage des Evangeliums heraus agieren, sind eine Bereicherung für unsere Gesellschaft und die Gemeinden. Die GJW Akademie trägt mit ihrem vielfältigen Angebot zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

Ein zentraler Bestandteil sind die zahlreichen Schulungen, die in Landesverbänden und Gemeinden stattfinden. Durch das Kurssystem des GJWs und der Pfadfinder erhalten Jugendliche eine fundierte Basis für ihr ehrenamtliches Engagement. Sie lernen, wie Gruppen funktionieren, welche Rolle sie darin übernehmen können und wie sie Inhalte des Glaubens in Gruppenstunden oder Aktionen einbringen. Ein besonderer Dank gilt allen Kolleg:innen, die sich in der Bildungsarbeit für Jugendliche und Mitarbeitende engagieren.

BUJU

Im Sommer 2024 fand in Otterndorf an der Elbmündung einmal mehr das [BUJU](#) statt. 700 junge Menschen ließen sich von Gemeinschaft, Worship und Predigten zum Glauben inspirieren. Zum BUJU gehören auch Bildungsinhalte – 60 Seminarangebote thematisieren über drei Tage verteilt die eigene Spiritualität, biblisch-theologische Fragestellungen, gesellschaftliche Herausforderungen und viele andere Fragen. Auch in diesem Jahr war ich wieder fasziniert davon, wie viele junge Leute sich ernsthaft mit Themen auseinandersetzten, obwohl sie auch ohne Seminare viel Input auf dem BUJU bekommen. Da begegnet viel Glaubenssubstanz und das macht Mut.

Kooperation mit der Hochschule

Die GJW Akademie kooperiert ständig mit unserer [Theologischen Hochschule Elstal](#). Im Studienschwerpunkt „Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ bekommen die Studierenden Begleitung durch ein regelmäßiges Tutorium und die Vermittlung von schwerpunktsprechenden Praktika. Darüber hinaus nehmen sie an Veranstaltungen wie der aeJ-Mitgliederversammlung und der GJW-Bundeskonferenz teil und lernen so die Partizipationsstrukturen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen direkt kennen. Im Wintersemester 2024/2025 wurde die Kooperation noch einmal durch eine angebotene Vorlesung verstärkt.

FSJ

Auch im [FSJ-Programm](#) ist die GJW Akademie beteiligt. In den Bildungswochen ist die Gruppe von ca. 25 jungen Leuten zusammen und wir begleiten sie durch Themen des Glaubens, gesellschaftliche Fragestellungen, Grundlagen für ihre Arbeit in den Einsatzstellen und vor allem begleiten wir sie in ihrer persönlichen Entwicklung.

Onleica

Die [Onleica](#) hat sich inzwischen zu einem traditionellen Angebot entwickelt. Es gibt sie seit dem ersten Corona-Lockdown im Frühjahr 2020. Durch die zehnteiligen Kurse, die gemeinsam mit der FeG-Jugend durchgeführt werden, wurden im Jahr 2024 über 150 Personen (und seit März 2020 schon

weit über 1.000 Personen) fortgebildet. Von pädagogischer Kompetenz über Gruppenleitung und Mitarbeit, rechtlichen Fragen, Entwicklungspsychologie und auch theologischen bzw. religionspädagogischen Fragen bekommen die Teilnehmenden einen Grundstock für ihre Mitarbeit. Onleica ist eine sehr einfach wahrzunehmende Schulung, weil sie online und in wöchentlichen Einheiten stattfindet und kostenlos ist.

Nxtchapter

Auch [Nxtchapter](#) fällt in den Verantwortungsbereich der GJW Akademie. Ein Jahr zur Beschäftigung mit dem eigenen Glauben, der eigenen Persönlichkeit und zur Orientierung im Leben. Nxtchapter findet in Kooperation von GJW, Theologischer Hochschule, Akademie Elstal und EBM international statt, sodass den Teilnehmenden ein weiter Horizont geboten wird. Leider wird das Programm nicht in dem Umfang angenommen, wie wir gehofft hatten – so sind es im aktuellen Kurs zwei Teilnehmende, die Angebote der Hochschule annehmen und unter Begleitung von Mentor:innen die eigene Persönlichkeitsentwicklung voranbringen.



Simon Werner

Referent für Bildung

<https://baptisten.de/gjw-akademie>

2.8.7 BEFG Musik

Schon zwei Jahre gibt es den „BEFG Musik“ – der ehemalige „AK Musik“ und „Christliche Sängerbund“ sind gemeinsam durchgestartet! Zum Jahresbeginn 2025 können wir sagen: 2024 haben wieder viele musikalische Veranstaltungen stattgefunden. Gleichzeitig sind die Anfragen von Gemeinden, die ihre Musiker schulen lassen möchten, deutlich gestiegen.

Kreuztonarten – Der BEFG Musik Podcast und BEFG Musik Playlist

Lange davon gesprochen und geplant – seit Juni 2024 ist es endlich soweit: Der BEFG Musik hat einen eigenen Podcast „[Kreuztonarten](#)“. Unterhalten und bespielt wird der Podcast von Jan Primke und Robin Zabel. Thematisch geht es um die Musik im BEFG: was bewegt uns und den Bund. Jede Folge hat einen eigenen Schwerpunkt und möchte den Austausch und die gemeinsame musikalische Arbeit der zumeist ehrenamtlichen Musiker im Bund unterstützen. Zeitgleich dazu wurde eine Playlist veröffentlicht, die zu Beginn mit den Liedern der Bundesratstagung 2024 gefüllt wurde. Nun wird diese Liste nach jeder neuen Podcastfolge erweitert.



Workshop Klavierbegleitung und Workshop Vocalcoaching in Sandkrug

Im Januar 2024 und 2025 fand in Sandkrug der [Workshop Klavierbegleitung](#) statt, mit Oliver Seidel und Daniel Warschun als Dozenten. Es waren schöne Workshops mit einem stimmigen Konzept und gut zusammenpassendem Leitungsteam. Alle Teilnehmenden konnten viel für ihre musikalische Arbeit in ihren Gemeinden mitnehmen. Im Januar 2025 wurde der Workshop Klavierbegleitung parallel zum [Workshop Vocalcoaching](#) unter der Leitung von Sabine Heilmann statt. Auch dieser Workshop war komplett ausgebucht, so dass beide Workshops schon wieder für 2026 geplant sind. Somit gibt es erfreulicherweise immer mehr Möglichkeiten zu musikalischen Fortbildungen.



Workshop Klavierbegleitung Elstal

Im Bildungszentrum Elstal gab es einen Workshop Klavierbegleitung unter der Leitung von Oliver Seidel. Auch dieser Workshop war ausgebucht und die Warteliste gut gefüllt. Deshalb wird der Workshop 2025 um Martin Sellke als Dozent erweitert, sodass mehr Teilnehmende dabei sein können.

Chorwerkstatt Nord-West

Im Februar 2024 und 2025 fand die Chorwerkstatt Nord-West unter der Leitung von Martin Sellke statt. Der Chor wurde begleitet von Oliver Seidel am Klavier und Nico Hoffmann am Schlagzeug. Beide Veranstaltungen waren mit über 200 Sänger:innen sehr gut besucht, die gemeinsam neue Lieder erlernt und gesungen haben, um diese anschließend mit in ihre Gemeinden zu nehmen. Bei beiden Chorkwerkstätten gab es abends sehr gut besuchte Abschlusskonzerte.

Ostersingwoche

Nach Ostern trafen sich viele Sänger:innen zur Ostersingwoche in Sandkrug unter der Leitung von Martin Sellke, um gemeinsam zu singen. Als Pastorin begleitete und bereicherte Dagmar Wegener die Veranstaltung. Auch hier waren wieder viele Teilnehmende dabei und sie nahmen viele musikalische Eindrücke, gute Gespräche und neue Lieder mit.

Klassik am Wochenende

Hier trafen sich im Juli 2024 unter der Leitung von Martin Sellke ca. 60 begeisterte Sänger:innen um gemeinsam klassische und christliche Chorliteratur zu lernen und zu singen. Das Wochenende fand seinen Abschluss in einem abendlichen Abschlusskonzert und in einem Abschlussgottesdienst.

Musikfestival 2024 in Hannover

[Das Konzept](#) richtete sich an alle Lobpreisbands, Lobpreisleiter:innen und Musikpastor:innen. Als Hauptdozenten war Daniel Harter eingeladen. Es fanden sich 70 Teilnehmende in Hannover ein, um sich darüber auszutauschen, wie der Lobpreis in den Gemeinden vertieft werden, eine aktive Lobpreisleitung aussehen und Anbeutung Generationskonflikte in Gemeinden überwinden kann. Und natürlich kam das gemeinsame Musizieren nicht zu kurz.



Silvestersingfreizeit Rothenburg

Mit ca. 70 Teilnehmenden war die Silvesterfreizeit 2024/2025 in Rothenburg voll ausgebucht. Über den Jahreswechsel fanden sich hier Sänger:innen unter der Leitung von Martin Sellke ein, um ein breit gefächertes musikalisches Programm zu erarbeiten. Da in vielen Gemeinden mittlerweile keine oder nur sehr kleine Chöre existieren, machte es allen Freude, in großer Runde singen zu können und dabei auch an anspruchsvolle Arrangements zu wagen.



Euer BEFG Musik Leitungsteam

Dagmar Brinkema, Ostfriesland // Sabine Heilmann, Haiger // Manuel Schienke, Kassel // Daniel Warschun, Delbrück (Paderborn) // Pastor Emanuel Enders, Münster // Jan Primke, Dortmund // Oliver Seidel, Berlin // Frank Wedel, Hannover // Christoph Zschunke, Leipzig



Dagmar Brinkema
Sachbearbeiterin BEFG Musik
<https://befg.de/befg-musik>